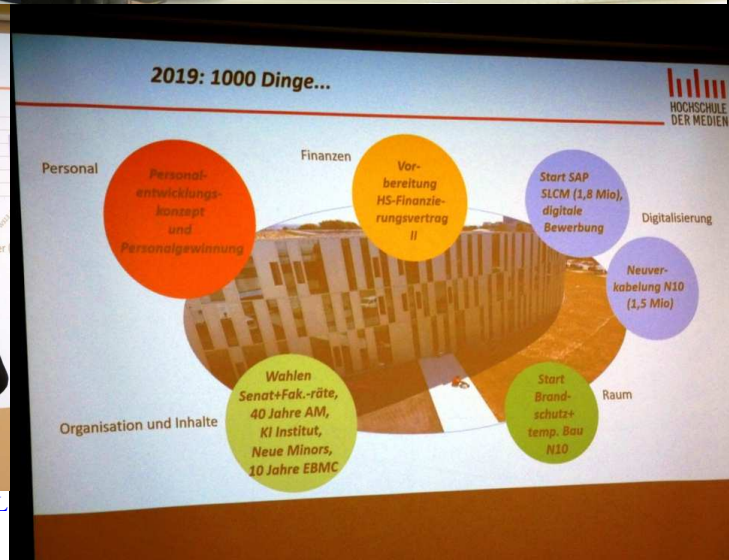


# Der Initiator des FB II - Studiengang Audiovisuelle Medien 1978 Nonprintmedien und Medienwirtschaft feiert nach 40 Jahren Lehre, Vorstandsschaft und HDM-Förderung im VFF 40 Jahre FB II RGL



# 1974 – 2014 - Geburtstage im vierten Jahrzehnt

## 1979 - 2019 - 40 Jahre HDM-Geburtstag FB II: Electronic Media

### Audiovisuelle Medien und Medienwirtschaft und sein Initiator



Gratulation  
1984 10 Jahre Medienreport  
2014 40 Jahre Medienreport

2019 45 Jahre  
von FH Druck zur HDM

Der Analoge wird 100 (105)

Prof. Karl Tetzner, Freie Universität Berlin,  
Präsident der Union Internationale de la Presse  
Radiotechnique et Electronique

Ich kenne Rolf G. Lehmann und damit den MEDIENREPORT schon sehr lange und nicht erst seit dem Eintritt des Herausgebers in die U.I.P.R.E., der, wenn ich richtig informiert bin, 1983 erfolgte. Lange vorher hatten wir miteinander zu tun, u. a. einmal anlässlich einer von ihm initiierten Podiumsdiskussion anlässlich der Kölner AV-Tage. Mir fällt immer wieder auf, mit welcher Behutsamkeit, man darf fast sagen Noblesse Rolf Gerhard Lehmann seine vielfältigen Geschäfte betreibt – ein Mann der Beharrlichkeit, von beträchtlichem Wissen über diese gewiß nicht einfache Branche. Das fällt insofern auf, als es hier genügend Leute gibt, die Kenntnisse mit Betriebsamkeit verwechseln.

Daß der MEDIENREPORT Interessantes und Aktuelles bietet . . . mein Gott, das setzt man bei einem solchen Herausgeber voraus. Daß dieser Pressedienst aber gelegentlich auch „Schmankerln“ enthält, wie man hier in München sagt, wenn’s was Besonderes zu benennen gilt, macht ihn richtig schön und nützlich zugleich. (Bitte um Vergebung, ich weiß, daß Rolf G. Lehmann exakt kein Lob will – aber er muß ihn halt ertragen, das Leben besteht nicht nur aus Zuckerlecken).

Glück und Erfolg für die nächsten zehn Jahre!



Gratulation  
1984 10 Jahre Medienreport  
2014 40 Jahre Medienreport

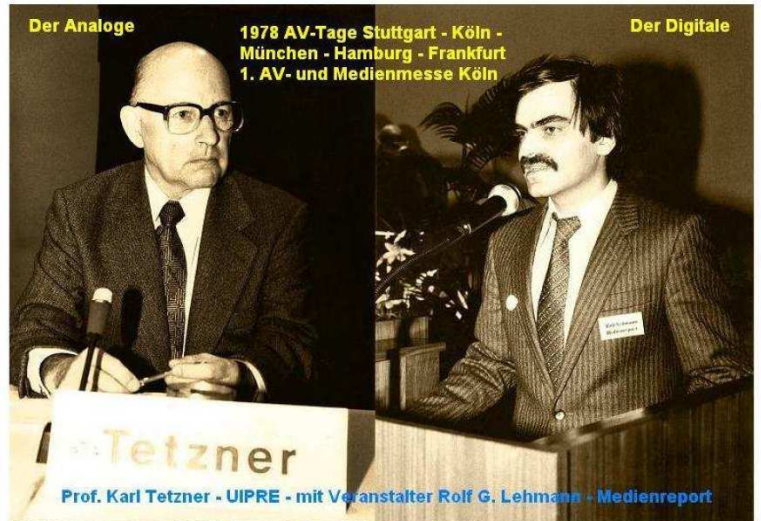
2019 45 Jahre  
von FH Druck zur HDM

Der Digitale wird 65 (70)

Dr. Ron Sommer, Geschäftsführer der Sony  
Deutschland GmbH

10 Jahre Medienreport – und kein bißchen überholt

Wer 10 Jahre nicht nur den Finger am Puls der sich rasant verändernden Medienlandschaft hält, sondern sogar 10 Jahre lang die Entwicklung dieser Landschaft entscheidend beeinflusst, der verdient



hohe Anerkennung. Anerkennung, die schwer erarbeitet werden mußte. Erarbeitet mit einem regelmäßigen Branchendienst sowie mit vielen, oft wegweisenden Veranstaltungen, Untersuchungen und Veröffentlichungen. Erwähnt seien nur die fast schon legendären AV-Tage, die erst kürzlich veröffentlichte hilfreiche Dokumentation über Ausbildungs- und Studiengänge oder das über die Funktion des Generalsekretärs hinausgehende große Engagement für ITVA, den internationalen Verband der Videoanwender. Anerkennung auch für ein überaus positives Wirken in Richtung größerer Markttransparenz, gegenseitigem Verständnis und Ordnung der AV-Branchen.

Rolf G. Lehmann ist mit seinem Medienreport-Verlag zu einer unverzichtbaren, heute wie damals aktuellen Informationsquelle im Bereich der audiovisuellen und Neuen Medien geworden. Mit Rat und Tat steht er dem Einzelnen wie dem Unternehmen, der Gruppe wie der gesamten Branche kenntnisreich zur Verfügung. Seine Aktivitäten waren und sind immer ein Gewinn für alle Beteiligten. Ich wünsche ihm auch für die nächsten 10 Jahre das nötige Maß an Einsicht in die Entwicklung der Neuen Medien sowie viel Anerkennung und Erfolg mit dem Medienreport-Verlag.

# Was ein Medienprofessor über den Initiator dachte



Prof. Dieter R. Eichhorn M. A., Professor für Mediengestaltung an der Fachhochschule für Druck, Stuttgart, Vorsitzender des Fachverbandes der Medienberater e. V.

Audiovision war für mich in den beginnenden 70er Jahren Faszination. In Frankreich hatte ich die Überblendtechnik für die Tonbildschau erlebt und nach Deutschland geschleppt. Eine Entdeckung. Sie wurde zur Grundlage der Dia-AV, wurde Inhalt der Arbeit des cAVcom, dem ich meine Ideen und Themen vortragen konnte. Ich als glühender Anfänger, der in der Jugend- und Erwachsenenbildung ungeheure Möglichkeiten für AV sah. Da ging es mir wie dem Hasen mit dem Igel in der Fabel. Wo ich hinkam, um über AV zu sprechen und zu diskutieren, war Lehmann schon da. Er mit seinen Ideen, Vorstellungen und Aktivitäten und natürlich mit Medienreport. Mir als „Newcomer“ (das klingt besser als „Anfänger“) war das alles fremd aber wahnsinnig interessant. Beneidenswert, wie dieser drahtige Schnurrbartträger als Informationspool agierte, persönlich und uneigennützig half. Für mich auslösender Impuls, sich immer mehr praktisch und wissenschaftlich mit dem Thema AV auseinanderzusetzen. Was einmal ganz klein und isoliert begann, wurde durch die Ermunterungen und Hilfen eines mir fast unbekanntem Rolf G. zum Lebensinhalt. Eigentlich eine tolle Aufgabe, die Rolf G. wahrnahm und wahrnimmt. Mit Informationen neugierig machen, andere „anmachen“, motivieren. Wie ich in den letzten Jahren intensiver Zusammenarbeit spüren konnte, geschah dies bei vielen anderen

Menschen auch. Kristallisationspunkt sein können, Sammeln und Verteilen, AV-Info-Distribuant, egal, wie man dies umschreiben mag. Eine wohl einmalige Funktion, richtig heiß und spannend. Das Schreiben selbst, bestimmt schwierig, zeitraubend, vielleicht sogar langweilig. Besser: Ideen weitergeben, von Mensch zu Mensch, als Lehrbeauftragter bei den Medientechnikern, als Geschäftsführer von Verbänden, als Sprecher bei Kongressen ... So kenne ich Rolf G. und seinen Medienreport. Heute, mit ein bisschen mehr Erfahrung – dankbar dafür, daß er mich auf eine Schiene setzte, auf der ich in eine ganz neue, spannende, oft zermürbende Medienlandschaft fahren kann. Hoffentlich um vieles mit ihm gemeinsam dort zu erfahren und zu erleben. Weil das Erleben mit einem Freund noch mehr Freude macht. Und weil Geburtstage auch Anlässe sind, nach vorne zu denken, nicht nur, sich zu erinnern. Glückwunsch also zu 10 Jahre Medienreport und Kraft für die nächsten 10 Jahre, die vollgespickt sind mit Überraschungen. Ich denke, wo ich dann hinkomme, um mitzumachen, mitzudenken, Rolf G. wird auch schon da sein.

## ... und ein Student



Bernd Fischer, Dipl.-Ing. (FH)

Medienreport und Rolf G. Lehmann, das sind zwei Namen, die im Verlauf der vergangenen zehn Jahre zu einem untrennbaren Begriff verschmolzen sind. Zehn Jahre Medienarbeit, Beratung, Seminare, Studien haben Medienreport zu einer Institution gemacht, an der wohl kaum einer, der in der Bundesrepublik und in deutschsprachigen Ausland mit Medien zu tun hat, vorbeikommt. Manch einer, der sich heute im Medienbereich selbst einen Namen gemacht hat, verdankt seine ersten Erfolge dem Menschen, der diese Institution verkörpert, Rolf G. Lehmann, diesen stets besonnenen und doch energiegelichen Mann, ohne den es vermutlich heute weder AV-Tage, noch FdM oder ITVA-Deutschland geben würde!

Er hat die deutsche Medienlandschaft entscheidend mitgeprägt, hat das Feld urbar gemacht, das wir heute alle beackern dürfen.

Vielen Newcomern hat er in diesen zehn Jahren den Weg bereitet, stand jungen Studenten völlig uneigennützig mit Rat und Tat zur Seite, hat Kontakte geknüpft und Jobs vermittelt. Vielen ist er dadurch ein guter Freund geworden und geblieben.

Lieber Rolf, zum Jubiläum die herzlichsten Glückwünsche.



Gratulation  
1984 10 Jahre Medienreport  
2014 40 Jahre Medienreport

2019 45 Jahre  
von FH Druck zur HDM

## ... ein Psychologe

Der Psychologe wird 75 (80)

Dr. Jens Uwe Martens, Inhaber des Institutes für wissenschaftliche Lehrmethoden

### Zehn Jahre Medienreport

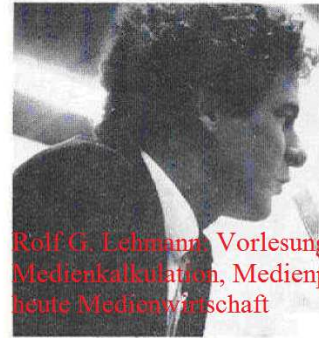
Jubiläen haben in Firmen immer einen etwas zwiespältigen Tenor. Jemand der länger in einer Firma auf einem Arbeitsplatz ausgehalten hat, beweist damit nicht unbedingt, daß er etwas herausragendes geleistet hat.

Anders ist das, wenn man sich außerhalb des schützenden Daches einer großen Firma als Selbstständiger, vor allem in dieser Branche, zehn Jahre bewährt hat. Medienarbeit allgemein und Video im besonderen hatte vor zehn Jahren einen deutlich anderen Klang, als das heute der Fall ist. Als jemand, der damals schon einige Jahre Kampf in dem Markt hinter sich hatte, kann ich ein Lied davon singen. Wie wenige von den damaligen Mitstreitern gibt es heute noch?! Und die, die es heute noch gibt, gibt es, weil sie in der Lage waren Rückschläge einzustecken. Auch Herr Lehmann mußte diese Fähigkeit unter Beweis stellen und er hat es getan. Dabei halfen ihm nicht nur sein Durchhaltevermögen und sein fortwährendes „Am-Ball-bleiben“, sondern eine entscheidende Voraussetzung war die Kombination zwischen Idealismus und Realismus. In unserem Bereich ist es besonders schwer, aber umso wichtiger das richtige Mittelmaß zu finden zwischen Durchsetzen oder Fördern der als richtig erkannten Ideen und dem an den praktischen Möglichkeiten orientierten Erfolgsstreben. Jeder muß scheitern, der sich entweder zu sehr an hochtrabenden Ideen begeistert und seine Ziele demgemäß zu hoch steckt, oder der – als anderes Extrem – nur finanzielle Ziele verfolgt und daher als Opportunist seine Entscheidungen und Aktivitäten ausschließlich an materiellen Interessen orientiert. Rolf G. Lehmann gehört zu den Menschen, die bewiesen haben, daß es durchaus möglich ist, beide Extreme zu vermeiden und so eine konstante Laufbahn in einer Branche zu gehen, in der das einzig Beständige der Wandel ist.

Dabei konnte es nicht ausbleiben, daß er neben konstanten Freunden – ich möchte mich gerne als einen solchen bezeichnen – auch einige Gegner getroffen hat. Jeder der Erfolg hat und es dabei auch noch versteht, sich selbst treu zu bleiben, eckt hin und wieder an, trifft auf Menschen, denen sein Erfolgsweg ein Dorn im Auge ist, oder die in seinem Idealismus eine Schwäche sehen, und sich dadurch ermutigt fühlen, ihm Steine in den Weg zu legen.

Widerstände, Rückschläge – Herrn Lehmann haben sie herausgefordert und er hat – obwohl z. T. auch persönlich getroffen – nie die Flinte ins Korn geworfen. Und dabei ist er immer ein fairer Partner geblieben, jemand auf dessen Wort Verlaß ist – leider keine Selbstverständlichkeit in unserer Branche.

Freilich, eine subjektive Sichtweise von mir, aber ein offenes, ehrlich gemeintes „Feedback“, wie er es mir manches Mal gegeben hat. Ich freue mich, daß es Rolf G. Lehmann in unserer Branche gibt und ich wünsche ihm – und mir –, daß er noch ein paar Jahrzehnte in gleicher Weise aktiv sein möge.



Gratulation  
1984 10 Jahre Medienreport  
2014 40 Jahre Medienreport

2019 45 Jahre  
von FH Druck zur HDM

## ... ein Rektor

Rolf G. Lehmann, Vorlesungen 1978 - 1986 in  
Medienkalkulation, Medienplanung, Medienwirkung Nonprint  
heute Medienwirtschaft

Der Rektor wurde 70 (75)

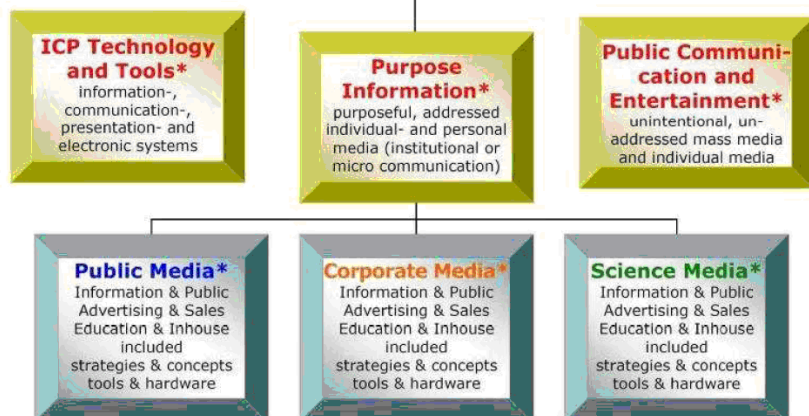
Prof. Eberhard Wüst, Rektor der Fachhochschule für Druck, Stuttgart

„Der Schrift und Druckkunst Ehr und Macht“:

Doch unsre Zeit, mit Dampf und Strom,  
Mit Motor, Düse und Atom,  
Mit Strahlen, Radio und Fernsehen  
Geht – wenn auch manche es nicht gern sehn –  
So doch recht zuversichtlich – heiter,  
Den Weg bis ins Vermessene weiter. Eugen Roth

Ihr Report, sehr geehrter Herr Lehmann, hat uns auf unserem Weg ins Vermessene als Wegweiser und Ratgeber viele gute Dienste getan. Aber nicht nur der papierne Medienreport hat uns bei der Ausbildung von Medien-Ingenieuren geholfen. Auch Ihre verlegerische Initiative, Ihr Engagement für die sinnvolle Anwendung der Kommunikationstechniken und die vielen Anregungen wissen wir zu schätzen. Im Namen der Professoren und Studenten der Fachhochschule für Druck Stuttgart herzlichst Ihr E. Wüst

### CORPORATE MEDIA in cluster-basics of media and communication



\*©™ and all Rights by Rolf G. Lehmann – Medienreport Verlags-GmbH – Medienberatung, Waiblingen  
Corporate Media and Corporate TV was founded by Rolf G. Lehmann -Titelenschutz rundy 17-03-2011  
www.corporate-media-masteraward.com – info@corporate-media-masteraward.de

Start Köpfe Rolf G. Lehmann <https://kress.de/koepfe/kresskoepfe-detail/profil/26371-rolf-g-lehmann.html>



**Rolf G. Lehmann**

**Geschäftsführer**  
Medienreport Verlags-GmbH -  
Medienberatung

Hegnacher Str. 30  
71336 Waiblingen  
Deutschland

E-Mail-Adresse nur für eingeloggte  
Benutzer sichtbar  
[medienreport@medienreport.de](mailto:medienreport@medienreport.de)  
<http://www.corporate-media-m...>

T: 07151-23-331  
F: 07151-23-338

**Berufsweg**

Medienberater, Journalist, Publizist, Trainer & Berater BDVT. Verleger, Autor und Herausgeber zahlreicher Publikationen, Medien und Filmdatenbank Wirtschaftskommunikation zu den Themen Purpose Information mit Corporate Media / Public Media / Science Media, Führung und Management, Qualifizierung und Beruf und Weiterbildung, Bildkommunikation, Tagungsmarkt. Seit Beratung und strategische Standortentwicklung, und Veranstalter von nationalen und internationalen Bewertungs- und Qualifizierungsplattformen, Seminaren, Kongressen und Leitveranstaltungen (ca. 1000). Darunter „Corporate Media“, Herausgeber der Masterrollen Corporate Media, MasterMonitoring CD-ROMs, DVD der Excellenzen. VK e.V.: Bundesgeschäftsführer und Redaktion VK-aktuell 1970 - 1971; Holtzbrink-Gruppe: DBB-intern, Korrespondent; DVA Deutsche Verlags-Anstalt (Lehrmittelring / Lehrtechnologie: verantwortlich für Presse, Werbung und DVA Lehrmittelring aktuell). Zweittätigkeit Lehrbeauftragter / Dozent / Berater „Medieningenieure“ 1978/79 - 1986/87 FH Druck Stuttgart, heute HDM Hochschule der Medien Stuttgart. Referent und Anbieter von Qualifizierungen in Medienanwendungen in Marketing, Weiterbildung und berufliche Qualifizierung, Ausbilder Medienberufe und journalistische Volontariate mit Journalistenausbildung. Experten-Zertifizierung Medienarbeit und Qualifizierung. Europäisches Qualitätscontrolling und Experten-Zertifizierung Corporate Media mit Begutachtung von über 5.000 Medien- und Kommunikationslösungen erster nationaler und internationaler Adressen.  
[www.corporate-media-masteraward.com](http://www.corporate-media-masteraward.com)  
[www.fdm-ev.de](http://www.fdm-ev.de)  
[www.uipre-internationalpress.org](http://www.uipre-internationalpress.org)  
[www.medienreport.de](http://www.medienreport.de)

**Interessen**

Sammeln von Märchen-, Foto- und Sachbüchern Jugendstilzeit und davor.

**Ausbildung**

Technische Medien-, Elektrik- und Elektronik-Berufsausbildungen und u.a. Aufgaben in Organisation und Kommunikation (bis 1970). Fahrersonderqualifizierungen u.a. LKW, Leopard, Hotchkis, MTW. Studium Werbe- und Medienwirtschaft, Prof. Dipl. Kfm., Dipl. Vw. Reinhold E. Eichholz (FH Druck und SWS Stuttgart). Abschluss und Studie "Audiovisuelle Informationssysteme im Marketing" (veröffentlicht 1977). Journalistische Qualifizierung und Tätigkeit (u.a. Korrespondent) ab 1971. Weitere Ausbildungen und geprüfte Qualifizierungen Medienberater und Gutachter Medien- und Kommunikationslösungen FdM (1982), Coach, Trainer und Berater BDVT (1998). Berufsmitgliedschaften: BDVT, dju/verdi, DGPh, FdM, PTW, UIPRE u.a.

**Qualifikationen**

Qualifikationen beziehen sich auf Organisations-, Leitungs- und Führungsaufgaben sowie allen Tätigkeiten in Medien, Presse und Verbänden: VK Verband der Kriegsdienstverweigerer (Internationale der Kriegsdienstgegner in der War Resisters' International) e.V., stellv. Landesvorsitzender VK Bremen, Mitgründer SZ Bremen und Organisationsaufgaben APO, Schüler- und gewerkschaftliche Vertretungen. 1968 - 1970, VK-Bundesvorstand Gruppenorganisation / Mitgliederwerbung 1969 - 1972, VK-Bundesgeschäftsführer Stuttgart, Chr. VK aktuell, 1970 - 1971. Geschäftsführer aVcom Centrum AV Communication e.V., 1976 - 1981. Gründer, GF Vorstand FdM Fachverband der Medienberater e.V., 1982 - 2008, Sprecher Fachvereinigung der Medienberater FdM im VFM Verein zur Förderung der Medienkommunikation e.V., 2008 - 2019; geprüfter Medienberater und Gutachter FdM e.V., seit 1982. ITVA Internationaler TV Association e.V. (D-A-CH), Secretary General 1983 - 1987, ITVA initiiert 1982 mit Dr. Ron Sommer u.a.; Initiator, Veranstalter und Inhaber ITVA-Wettbewerb D-A-CH, internationale Koordination mit Weltverband bis 1987. Fördergemeinschaft Audiovisual Communication FAC (Gründer, GF und Sprecher 1989 bis 2019). VFM Verein zur Förderung der Medienkommunikation e.V. (Mitgründer 1986, GF und Vorsitzender 1993 bis 2019). EMC Corporate Media - The European Masterclass Community (Gründer, GF und Sprecher, 1989 bis 2019, siehe [www.corporate-media-masteraward.com](http://www.corporate-media-masteraward.com)). Vorstand und Vertretung Nonprint FB Elektronische Medien im Fördereiverband der HDM Hochschule der Medien Stuttgart, 1984 - 2018. Leitungsgremium BDVT RC Württemberg, 2005 - 2011; tätig als geprüfter Trainer und Berater BDVT seit 1998. UIPRE Union Internationale de la Presse Electronique (active member seit 2019, bestätigt als GF Vorstand (CEO) am 22.11.2014. UIPRE-Initiative European Council for Media and Press (Conseil européen pour des médias et presse, Europäischer Rat für Medien und Presse) ECOMP / UIPRE, Sprecher/Spiker seit 2011

**Marktqualifizierungen**

Veranstalter, Organisation (Auszug):

Medienevents und Seminare ab 1976, Meetingpoints Medientrends - Medienkompetenz ab 1984, ab 1985 Didacta-Zentren für Weiterbildung & Management; beratender Messeausschussvertreter u.a. diverser DIDACTA-, photokina- und CeBIT-Messegesellschaften Hannover, Köln, Stuttgart. Ab 1989 Corporate Media - The European Masterclass mit Gesamtorganisation. Ab 2012 IFPA-Award als medienethische Negativ-Auszeichnung. Träger im IFPA OPA Office für Prestige Abnormal sind die Medienvertretungen FAC Fördergemeinschaft Audiovisual Communication, FdM Fachvereinigung der Medienberater, VFM Verein zur Förderung der Medienkommunikation e.V., Medienreport Verlags-GmbH mit UIPRE-Report von Union International de la Presse Electronique. Die Auszeichnungsrundlagen basieren auf den investigativen objektivierten Recherchen von Journalisten und Medienberatern. Entwickler und Gesamtorganisation: Rolf G. Lehmann. Die Medienethik-Auszeichnung IFPA-Award OPA Office für Abnormal Prestige wird jährlich an eine Hauptadresse vergeben. Jahresnominierungen sind möglich. Alle unterliegen tatsächengeprüften Beweisführungen. Rolf G. Lehmann (Ehrung 2013 40 Jahre Verdi) ist und war gewerkschaftlich tätig u.a. als Vertrauensstellensprecher in der HBV und IG Druck & Medien / dju seit 1971 jetzt Verdi. Die recherchierten Tätigkeiten für den Nachrichtendienst Medienreport führten zu diversen umfangreichen wirtschaftlichen und rechtlichen Nachstellungen und Unterlassungen von journalistischen und medialen Befassungen. Grundlagen und Definitionen von Fake News-Analyse. Ehrenamtlich war Lehmann mehrere Jahre Eltern-Schulsprecher und Vorsitzender der Einrichtung für Berufliche Schulen und Berufsgymnasien des RMK Kreises Rems-Murr (bis 2016) sowie ab 2004 Initiator und Veranstalter des „Hohenacker Bürgermarktes“. Lehmann gehört keiner Partei an.



**Auszug aus gut 1.000 Publikationen, Qualifizierungssevents und 5.000 Masteranalysen in der EU**

